

750 Jahre Hoisbüttel

Ganz Ammersbek will feiern

Ammersbek (an). Die älteste urkundliche Erwähnung des Ortes Hoisbüttel datiert von anno 1262. Fixe Kopfrechner erkennen sofort, dass das inzwischen 749 Jahre zurückliegt und diese Tatsache dem Ammersbeker Dorf in wenigen Monaten einen beachtenswerten Geburtstag beschert wird.



Auf der Wiese vor dem Dorfgemeinschaftshaus soll im kommenden Jahr ein großes Festzelt stehen. Dann feiert Hoisbüttel seinen 750. Geburtstag und alle Ammersbeker feiern mit. Jetzt beginnen in der Gemeinde die Vorbereitungen zum Programm für das Jubiläumsjahr. Engagierte Mitstreiter sind willkommen.

Foto:A.Andresen-Schneehage

Damiteinsolches Ereignis dem Anlass entsprechend gefeiert werden kann, sollen mit vereinten Kräften bereits jetzt Vorbereitungen getroffen werden.

Sämtliche im nächsten Jahr stattfindenden Veranstaltungen der Gemeinde sollen unter dem Motto „Ammersbek feiert 750 Jahre Hoisbüttel“ stehen. Darüber hinaus soll während einer Jubiläumswoche vom 25. August bis zum 2. September 2012 mit einem abwechslungsreichen Programm gefeiert werden. Ein Festzelt auf der großen Wiese vor dem Dorfgemeinschaftshaus soll dafür den räumlichen Rahmen liefern. Damit es auch mit Leben, mit attraktiven Veranstaltungen und vielen Besuchern gefüllt werden kann, sind kreative Ideen, die frühzeitige Planung, ein motiviertes Organisationsteam und viele Helfer nötig. Zu einem ersten Gedankenaustausch in großer Runde luden Bürgervorsteherin Ingeborg Reckling und Bürgermeister Horst Ansén jetzt die Vertreter der Hoisbütteler Vereine und Institutionen ein. „Damit sich die große Vielfalt unserer Gemeinde während dieses Jubiläums widerspiegeln kann,

sollte es uns allen gemeinsam gelingen, eine schöne Festwoche zu organisieren“, so Horst Ansén. „Die große Zahl der Gesprächsteilnehmer bewies: Die Bereitschaft, etwas Tolles auf die Beine zu stellen, ist vorhanden. Erste Veranstaltungs-ideen konnten bereits skizziert werden: Ausstellungen und Vorträge zur Geschichte Hoisbüttels sowie historische Dorfrundgänge; eine Talkshow mit langjährigen Einwohnern, die sich vielleicht sogar an die 700 Jahr-Feier erinnern; die Präsentation traditioneller Handwerksarbeit; ein Mal- und Fotowettbewerb mit hiesigen Motiven; ein Konzertabend mit Liedern und Moritaten der Oldie-Singers. Aber auch für die jüngeren Generationen soll es Highlights geben: Angedacht ist eine Ortserkundung in Form des zunehmend populär werdenden Geocachings – einer modernen Schnitzeljagd mit elektronischer Unterstützung durch GPS-Geräte. Die Kleinsten sollen bei einem großen Kinderfest unter dem Motto „Hoisbüttel im Mittelalter“ auf

ihre Kosten kommen, das sie mit ihren Kindergartengruppen und Schulklassen selbst mit vorbereiten. Auch Kindertheater und ein Blick auf die Bestände des Gemeindearchivs könnten den Veranstaltungskalender des Festjahres bereichern.

„Einen Teil der Vorbereitungen sowie administrative Unterstützung kann die Gemeindeverwaltung leisten, aber natürlich nicht die kompletten Vorbereitungen“, so Bürgermeister Ansén. „Dafür brauchen wir jetzt einen Festausschuss mit engagierten Mitstreitern, die weitere Ideen sammeln, deren Realisierbarkeit prüfen, sich um die vielfältigen organisatorischen Aufgaben und die Umsetzung einer Festwoche kümmern.“ Alle Ammersbeker, die Lust haben, sich der Planungsgruppe anzuschließen und das große Festjahr 2012 mitzugestalten, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Treffpunkt ist an jedem 2. Donnerstag im Monat von 18 bis (spätestens) 20 Uhr im Seminarraum des Dorfgemeinschaftshauses.